

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Erstellt am: 26.02.2020

Gremium:

Bezirksvertretung Innenstadt-West

Sitzungsdatum:

26.02.2020

Sitzungsart:

öffentlich

zu TOP 12.2

Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof, Planungsbeschluss

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15618-19)

Die Fraktionen der SPD/B90 Die Grünen beantragen, die Vorlage auch im Gestaltungsbeirat behandeln zu lassen.

Der Zusatz wird **mehrheitlich** mit 10 Ja-Stimmen (Fraktionen der SPD, B90/Die Grünen, Die Linke, Piratenpartei) gegen 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, AfD) bei 2 Enthaltungen (Fraktion Die Linke) beschlossen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt-West empfiehlt dem Rat der Stadt Dortmund **einstimmig** folgenden Beschluss zu fassen mit dem mehrheitlich beschlossenen Zusatz:

Empfehlung:

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, die Leistungen zur Planung der Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof mit einem Gesamtinvestitionsvolumen für die Planung in Höhe von 270.000,00 Euro zu vergeben.

Die derzeit geschätzten späteren Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich einschließlich der Planungskosten in Höhe von 270.000,00 Euro nach jetzigem Kenntnisstand auf ca. 2.600.000,00 Euro. Davon entfallen ca. 1.000.000,00 Euro auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Kampstraße, ca. 900.000,00 auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Reinoldikirche und 700.000,00 Euro auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Hauptbahnhof.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des FB 66 aus der Investitionsfinanzstelle 66_01209014141- Überdachung Zugang Stadtbahnhaltestelle - mit folgender Auszahlung:

Haushaltsjahr 2020:

120.000,00 Euro

Haushaltsjahr 2021:

80.000,00 Euro

Haushaltsjahr 2022:

70.000,00 Euro

Die Investition bedingt einen noch zu konkretisierenden jährlichen Folgeaufwand. Dieser wird nach Abschluss der Planungsarbeiten in einer dem Rat zur Entscheidung vorzulegenden Baubeschlussvorlage dargestellt.

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Die Planung wird im Gestaltungsbeirat behandelt.

Erstellt am: 13.03.2020

Gremium:

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Sitzungsdatum:

12.03.2020

Sitzungsart:

öffentlich

zu TOP 2.1

Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof, Planungsbeschluss

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 15618-19)

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften liegt folgende **Empfehlung der Bezirksvertretung Innenstadt-West aus ihrer Sitzung am 26.02.2020** vor:

Die Fraktionen der SPD/B90 Die Grünen beantragen, die Vorlage auch im Gestaltungsbeirat behandeln zu lassen.

*Der Zusatz wird **mehrheitlich** mit 10 Ja-Stimmen (Fraktionen der SPD, B90/Die Grünen, Die Linke, Piratenpartei) gegen 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, AfD) bei 2 Enthaltungen (Fraktion Die Linke) beschlossen.*

*Die Bezirksvertretung Innenstadt-West empfiehlt dem Rat der Stadt Dortmund **einstimmig** folgenden Beschluss zu fassen mit dem mehrheitlich beschlossenen Zusatz:*

Empfehlung:

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, die Leistungen zur Planung der Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof mit einem Gesamtinvestitionsvolumen für die Planung in Höhe von 270.000,00 Euro zu vergeben.

Die derzeit geschätzten späteren Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich einschließlich der Planungskosten in Höhe von 270.000,00 Euro nach jetzigem Kenntnisstand auf ca. 2.600.000,00 Euro. Davon entfallen ca. 1.000.000,00 Euro auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Kampstraße, ca. 900.000,00 auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Reinoldikirche und 700.000,00 Euro auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Hauptbahnhof.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des FB 66 aus der Investitionsfinanzstelle 66_01209014141- Überdachung Zugang Stadtbahnhaltestelle - mit folgender Auszahlung:

Haushaltsjahr 2020:

120.000,00 Euro

Haushaltsjahr 2021:

80.000,00 Euro

Haushaltsjahr 2022:

70.000,00 Euro

Die Investition bedingt einen noch zu konkretisierenden jährlichen Folgeaufwand. Dieser wird nach Abschluss der Planungsarbeiten in einer dem Rat zur Entscheidung vorzulegenden Baubeschlussvorlage dargestellt.

Die Planung wird im Gestaltungsbeirat behandelt.

Frau Reuter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, die Vorlage einschließlich des Zusatzes der Bezirksvertretung Innenstadt-West zu empfehlen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften **schließt sich einstimmig der Empfehlung der Bezirksvertretung Innenstadt-West einschließlich des Zusatzes an.**

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Erstellt am: 02.06.2020

Gremium:	Sitzungsdatum:	Sitzungsart:
Hauptausschuss als Dringlichkeitsausschuss gem. § 60 Abs. 1 GO NRW	26.03.2020	öffentlich

zu TOP 3.4

Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof, Planungsbeschluss

Dringlichkeitsbeschluss

(Drucksache Nr.: 15618-19)

Der Hauptausschuss und Ältestenrat fasste als Dringlichkeitsausschuss gem. § 60 Abs. 1 GO NRW einstimmig folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, die Leistungen zur Planung der Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof mit einem Gesamtinvestitionsvolumen für die Planung in Höhe von 270.000,00 Euro zu vergeben.

Die derzeit geschätzten späteren Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich einschließlich der Planungskosten in Höhe von 270.000,00 Euro nach jetzigem Kenntnisstand auf ca. 2.600.000,00 Euro. Davon entfallen ca. 1.000.000,00 Euro auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Kampstraße, ca. 900.000,00 auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Reinoldikirche und 700.000,00 Euro auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Hauptbahnhof.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des FB 66 aus der Investitionsfinanzstelle 66_01209014141-Überdachung Zugang Stadtbahnhaltestelle - mit folgender Auszahlung:

<i>Haushaltsjahr 2020:</i>	<i>120.000,00 Euro</i>
<i>Haushaltsjahr 2021:</i>	<i>80.000,00 Euro</i>
<i>Haushaltsjahr 2022:</i>	<i>70.000,00 Euro</i>

Die Investition bedingt einen noch zu konkretisierenden jährlichen Folgeaufwand. Dieser wird nach Abschluss der Planungsarbeiten in einer dem Rat zur Entscheidung vorzulegenden Baubeschlussvorlage dargestellt.

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Erstellt am: 02.06.2020

Gremium:	Sitzungsdatum:	Sitzungsart:
Hauptausschuss und Ältestenrat als Dringlichkeitsausschuss gem. § 60 Abs. 1 GO NRW	26.03.2020	öffentlich

zu TOP 3.4

Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof, Planungsbeschluss

Dringlichkeitsbeschluss

(Drucksache Nr.: 15618-19)

Der Hauptausschuss und Ältestenrat fasste als Dringlichkeitsausschuss gem. § 60 Abs. 1 GO NRW einstimmig folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, die Leistungen zur Planung der Überdachung der Zugänge für die Stadtbahnhöfe Kampstraße, Reinoldikirche und Hauptbahnhof mit einem Gesamtinvestitionsvolumen für die Planung in Höhe von 270.000,00 Euro zu vergeben.

Die derzeit geschätzten späteren Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich einschließlich der Planungskosten in Höhe von 270.000,00 Euro nach jetzigem Kenntnisstand auf ca. 2.600.000,00 Euro. Davon entfallen ca. 1.000.000,00 Euro auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Kampstraße, ca. 900.000,00 auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Reinoldikirche und 700.000,00 Euro auf die Überdachung der Zugänge an der Stadtbahnhaltestelle Hauptbahnhof.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des FB 66 aus der Investitionsfinanzstelle 66_01209014141-Überdachung Zugang Stadtbahnhaltestelle - mit folgender Auszahlung:

Haushaltsjahr 2020:	120.000,00 Euro
Haushaltsjahr 2021:	80.000,00 Euro
Haushaltsjahr 2022:	70.000,00 Euro

Die Investition bedingt einen noch zu konkretisierenden jährlichen Folgeaufwand. Dieser wird nach Abschluss der Planungsarbeiten in einer dem Rat zur Entscheidung vorzulegenden Baubeschlussvorlage dargestellt.